
Stellenausschreibung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren

ein Dienstposten für Lehrkräfte

in der Abteilung 2

– Evaluation und Schulinspektion –

im Fachbereich 24

– Datenmanagement, Datenmonitoring, Bildungsmonitoring –

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.

Die Lehrkraft soll im Rahmen der schulfachlichen Mitarbeit die Aufgaben des Fachbereichs 24 unterstützen.

Die Mitwirkung bezieht sich auf die folgenden Aufgabenbereiche:

- ▶ praxisorientierte Ergebnisdarstellung nationaler und internationaler Studien, Studienergebnisse und Bildungsberichterstattung
- ▶ Datenaufbereitung und –analyse von qualitativen und quantitativen Daten und Berichterstattung
- ▶ (Weiter-)Entwicklung einer Datenmanagementstruktur sowie Dokumentation und Archivierung von Ergebnissen und Daten
- ▶ Konzeption, Durchführung und Moderation von Veranstaltungen für verschiedene Adressaten sowie Aufbereitung von Veranstaltungsergebnissen
- ▶ Begleitung von bildungsbezogenen Projekten und Betreuung von Projektgruppen
- ▶ Entwicklung und Validierung von Evaluationsinstrumenten

Erwartet werden:

- ▶ Kenntnisse über das niedersächsische Bildungssystem sowie Konzepten zur schulischen Qualitätsentwicklung
- ▶ Kenntnisse im Projektmanagement

- ▶ EDV-Kenntnisse sowie über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint)
- ▶ Interesse und grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Datenaufbereitung und -analyse
- ▶ Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten sowie Bereitschaft sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Wünschenswert wären darüber hinaus:

- ▶ Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware (IBM-SPSS)
- ▶ Kenntnisse in webbasierten Anwendungen

Bewerbungsvoraussetzung:

Bewerberinnen und Bewerber müssen Lehrkräfte im Eingangsstadium aus den öffentlichen Schulen des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums, die über die Befähigung für ein Lehramt an allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schulen verfügen.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum **28.02.2021** an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Aschern, Tel.: 05121 1695-316, E-Mail: matthias.aschern@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>. Mit Ihrer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis zu einer elektronischen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der notwendigen Bewerberdaten.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z.B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.